Vernetzte Mobilität im ländlichen Raum

Herausforderungen und Lösungsmöglichkeiten

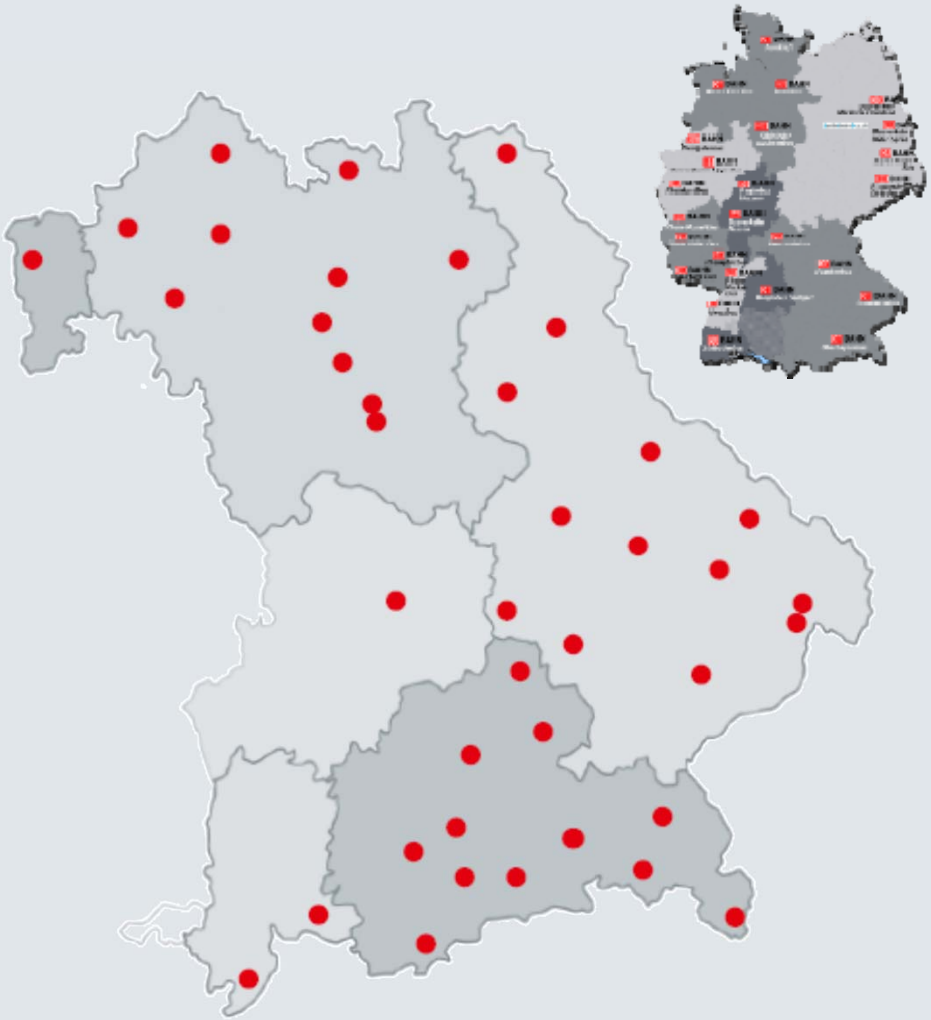
Dr. Thomas Huber, DB Regio Bus Bayern, Verkehrsplanung, innovative Verkehrskonzepte
Wolfgang Inninger, Fraunhofer-IML, Projektzentrum Prien | Rosenheim | 12.07.2017

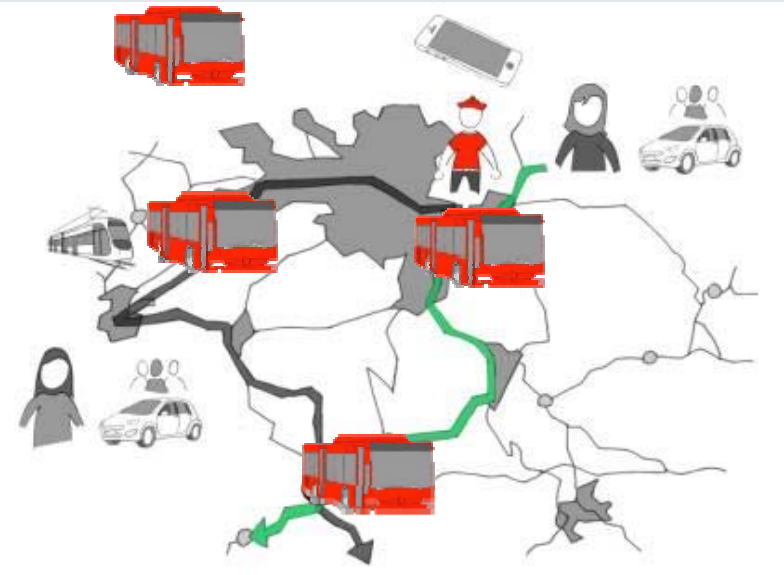
Regio Bus Bayern

Inhalt

1. Kurzvorstellung
2. Mobilität im ländlichen Raum - Herausforderungen
3. Multimodale Lösungen
4. Vernetze Mobilität

Kurzvorstellung
DB Regio Bus Bayern





● Standorte DB Regio Bus Bayern

Das Projektzentrum Verkehr, Mobilität und Umwelt

MOBILITÄT & UMWELT

- Vernetzte und nachhaltige Personenmobilität
- Mobilität der Zukunft
- Parkraummanagement und intelligente Verkehrssysteme

VERKEHRSPLANUNG & TRANSPORTLÖSUNGEN

- Logistiksteuerung auf Betriebsgeländen
- Verkehrsplanung und Simulation
- Konzepte für den Schienengüterverkehr
- Rohstofflogistik

INFORMATIONS- & SICHERHEITSLOGISTIK

- Ortung und Navigation
- Rettungskräfte-unterstützung
- Telematik und Sicherheit im Verkehr

Fraunhofer IML

Inhalt

1. Kurzvorstellung
2. Mobilität im ländlichen Raum - Herausforderungen
3. Multimodale Lösungen
4. Vernetze Mobilität

Bis 2025 wird sich Mobilität deutlich verändern

1

Niedrigpreismobilität und Sharing

- Niedrigpreismobilität fest etabliert
- Sharing-Angebote als Teil der Mobilität im ländl. und städt. Raum

2

Autonome Autos

- Flexible und individuelle Mobilität auf der der Straße
- Erste Prototypen

3

Digitale Reise

- Volle Transparenz über Angebot
- Beeinflussung Mobilitätswahl durch digitale Reisebegleiter

Mobilität im ländlichen Raum - Herausforderungen

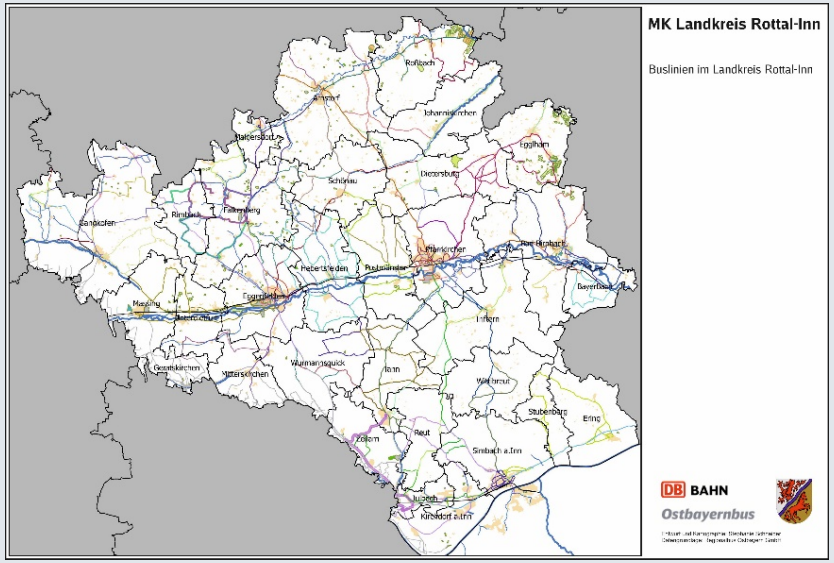
Mobilität 4.0

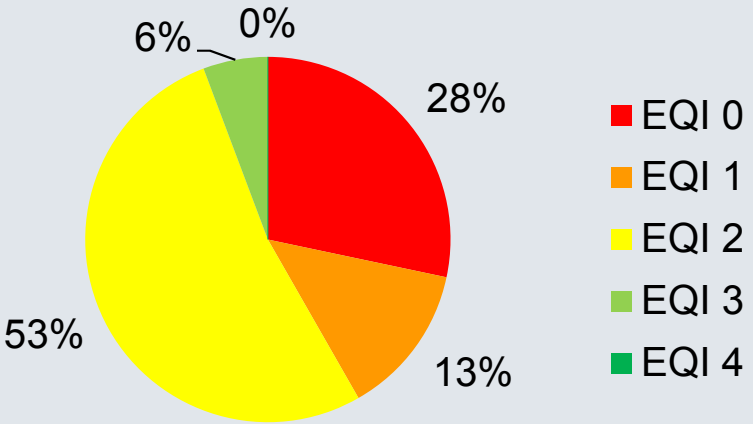
Die Zukunft der Mobilität liegt in der ***Vernetzung***

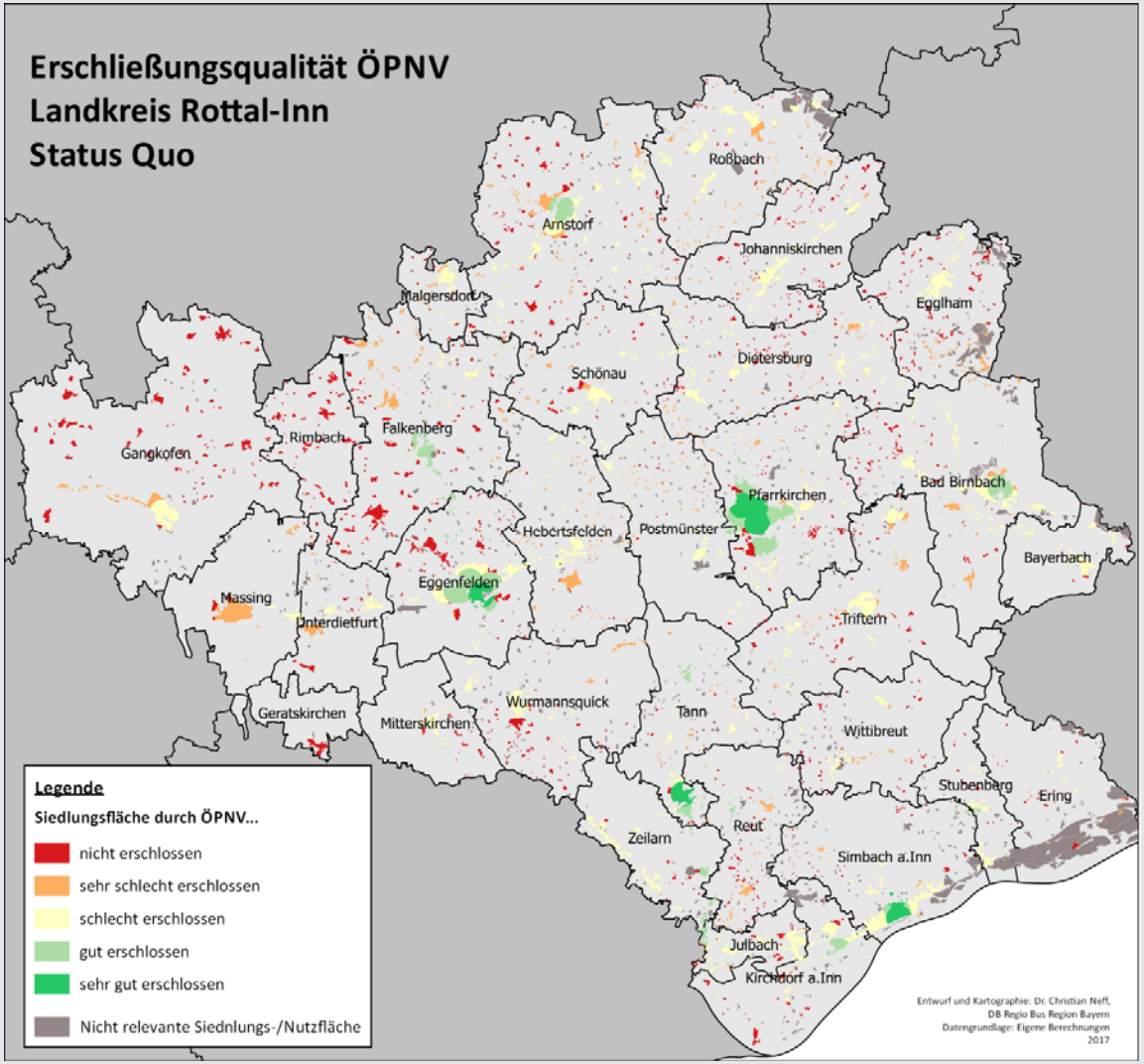
Mobilität 4.0 als Pendant zu ***Industrie 4.0*** *signalisiert den Weg in eine* ***intermodale****, alternative und* ***innovative*** *Mobilität.* ***Digtalisierung*** *und Vernetzung aller Stakeholder sowie neue* ***Verkehrsangebote*** *(Sharing) und* ***Technologien*** *(Elektromobilität, automatisiertes Fahren) spielen hierbei eine große Rolle.*

Mobilität im ländlichen Raum - Herausforderungen

ÖPNV Erschließungsqualität

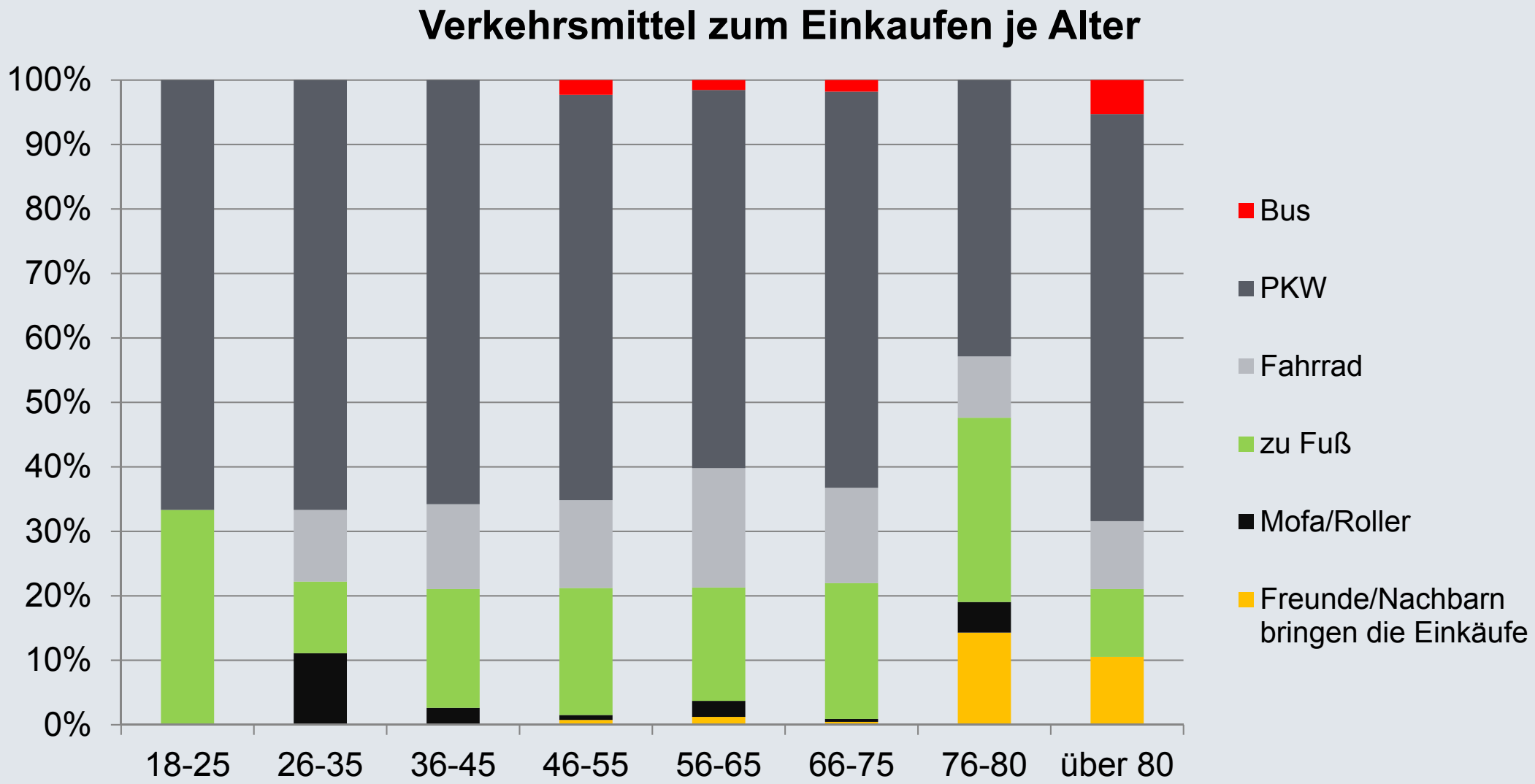






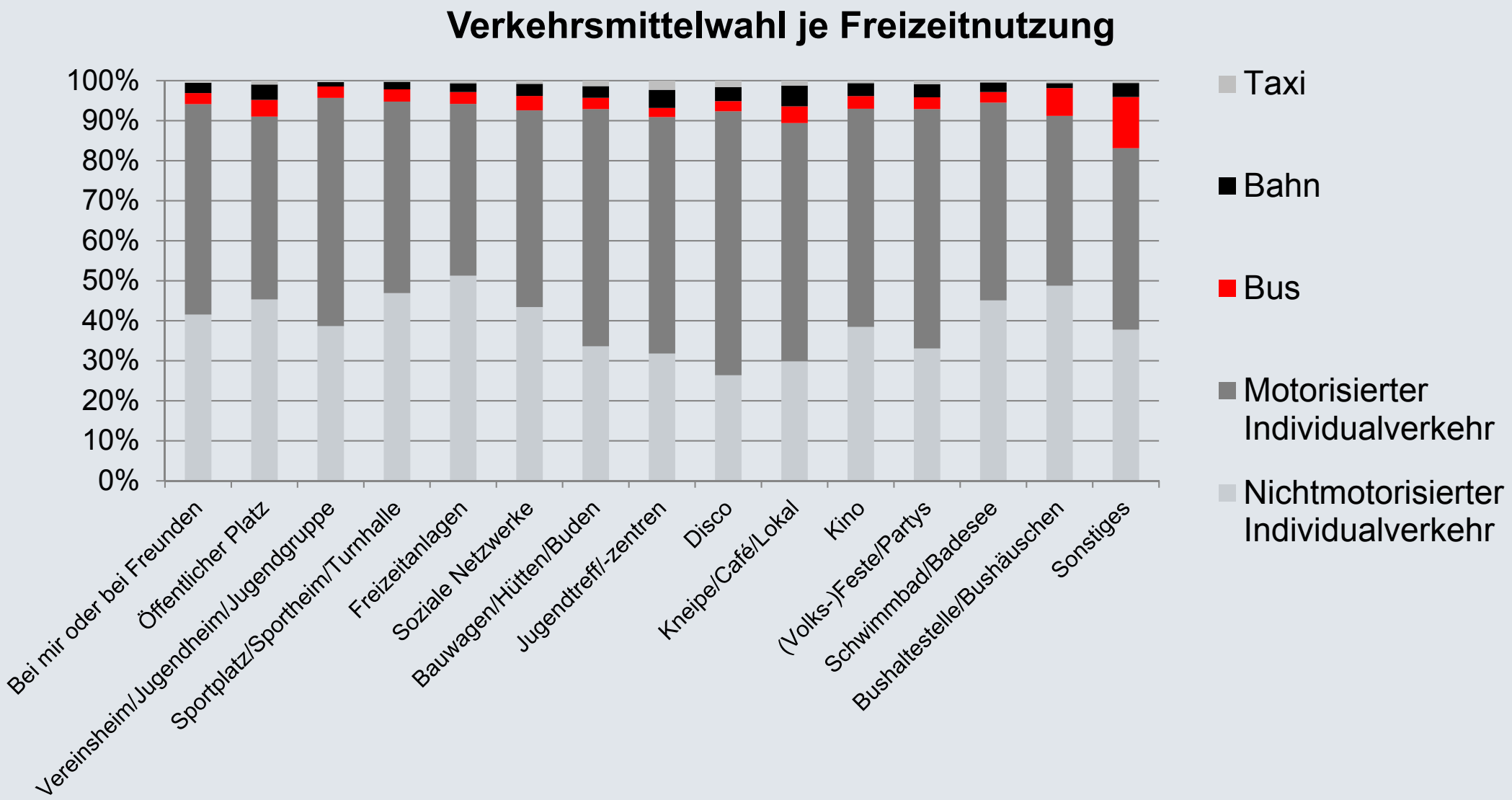
Mobilität im ländlichen Raum - Herausforderungen

Mobilitätsverhalten – Versorgungsmobilität



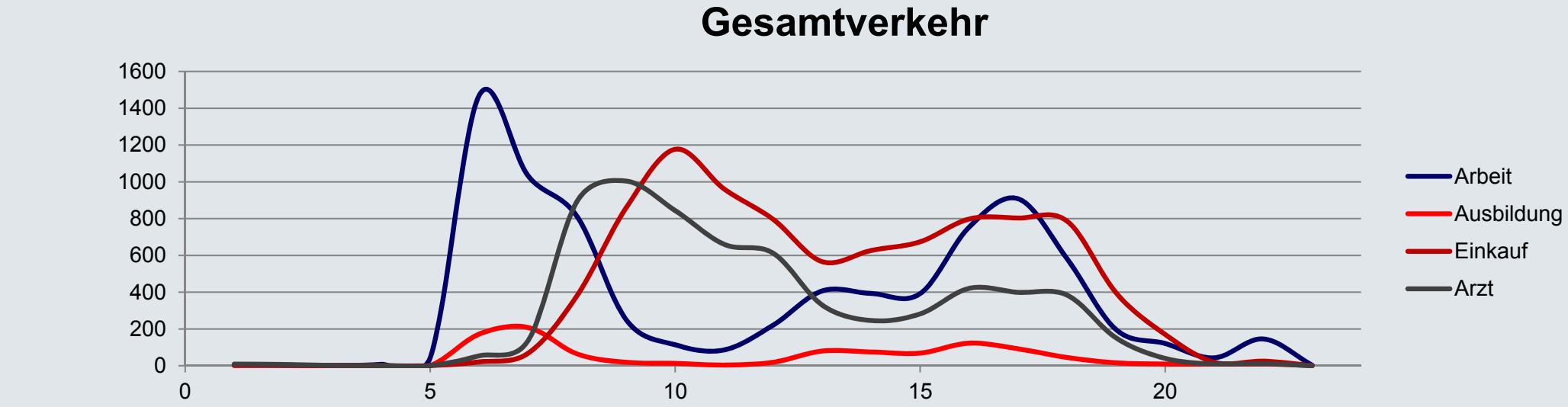
Mobilität im ländlichen Raum - Herausforderungen

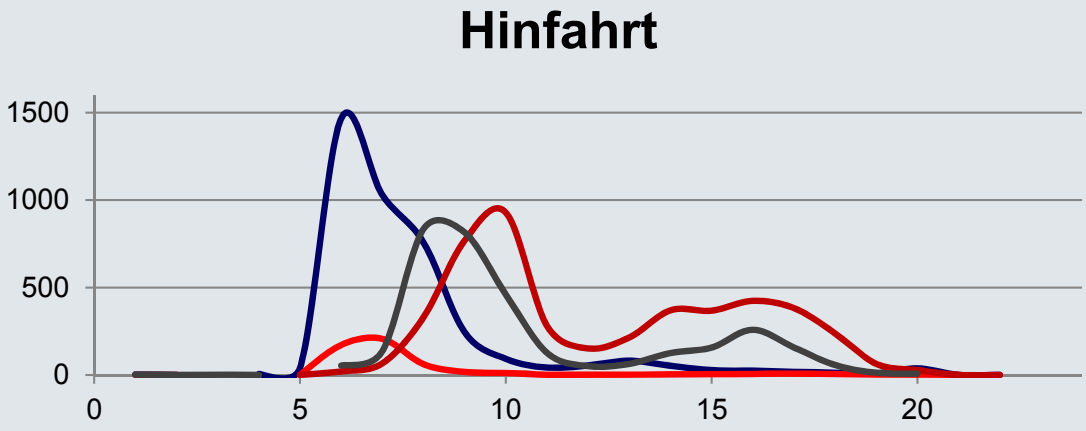
Mobilitätsverhalten – Jugendliche im Freizeitverkehr

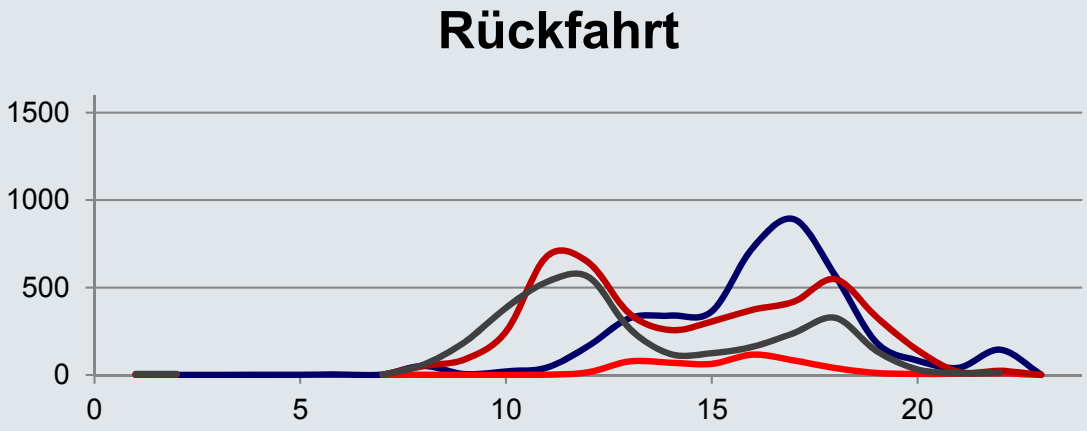


Mobilität im ländlichen Raum - Herausforderungen

Zeitlicher Verlauf von Mobilitätsströmen



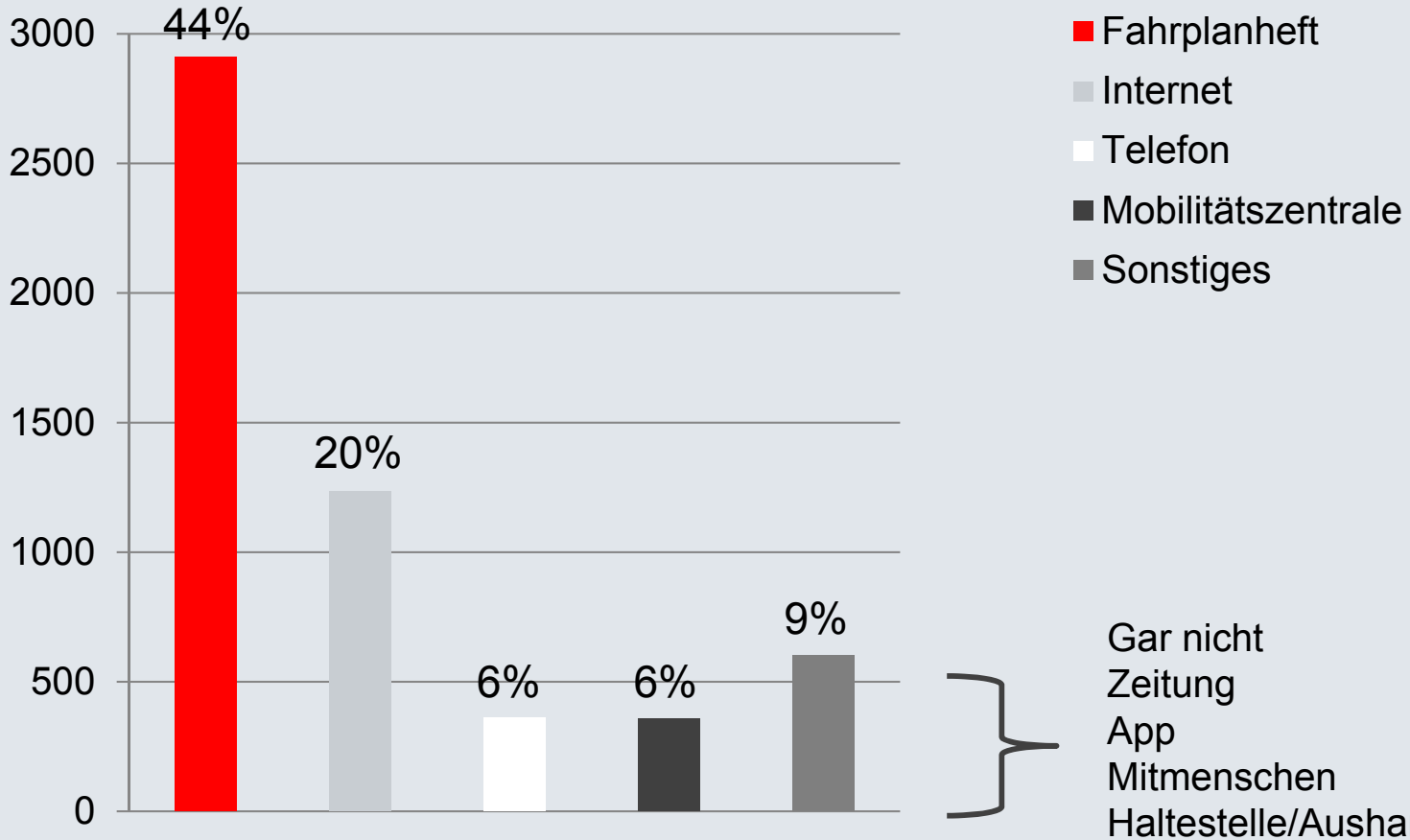




Mobilität im ländlichen Raum - Herausforderungen

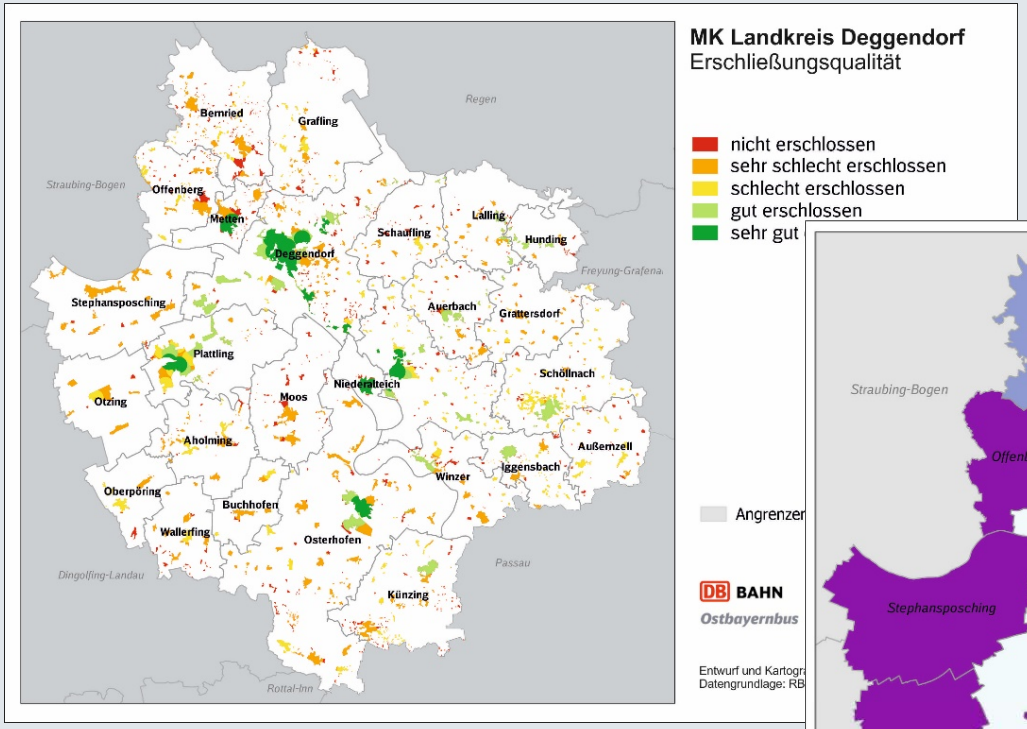
Informationsverhalten

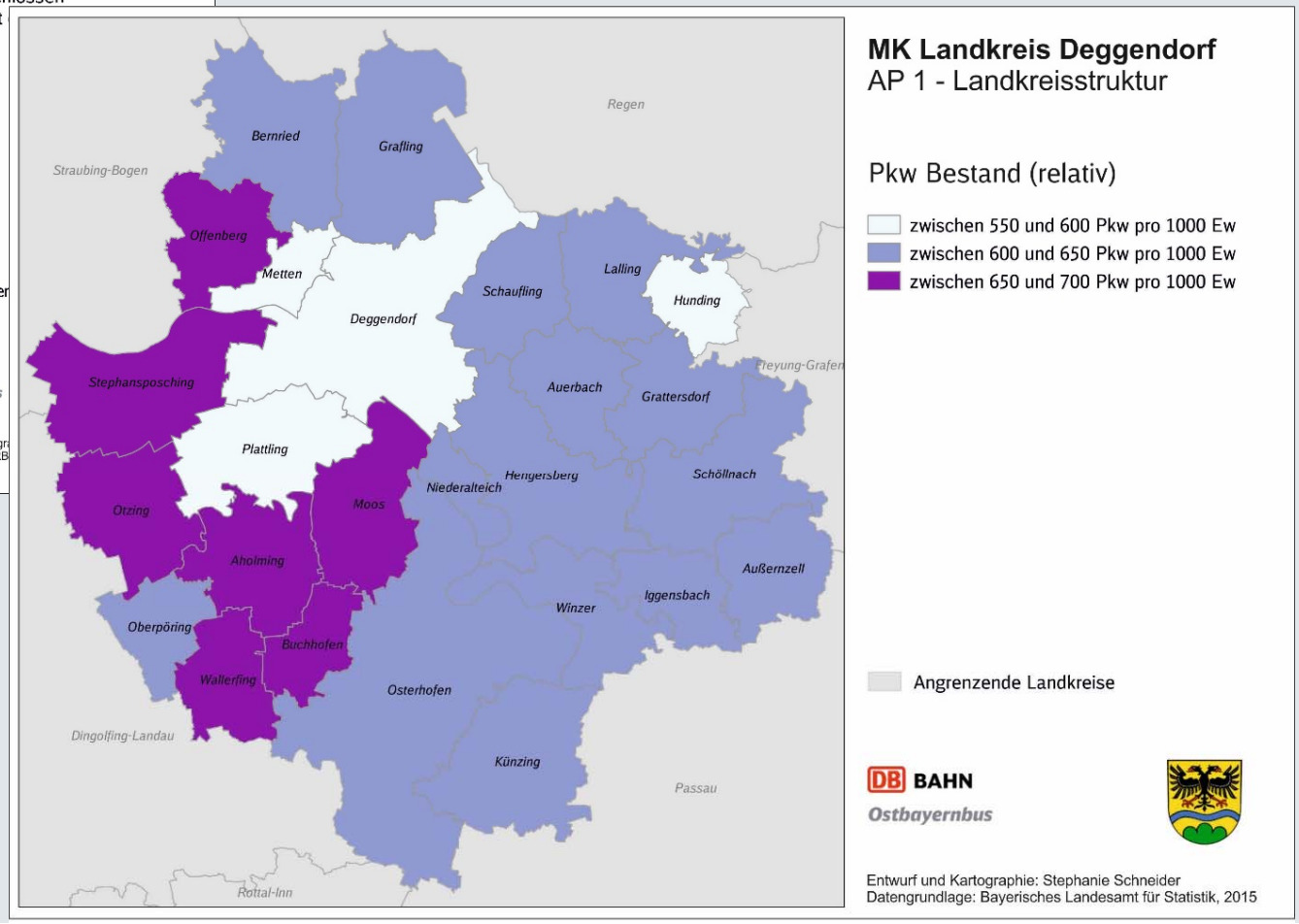
Wie informieren Sie sich über das örtliche Mobilitätsangebot?



Gar nicht	142 Stimmen
Zeitung	34 Stimmen
App	29 Stimmen
Mitmenschen	12 Stimmen
Haltestelle/Aushang	6 Stimmen
Keine näh. Angabe	380 Stimmen

Mobilität im ländlichen Raum - Herausforderungen

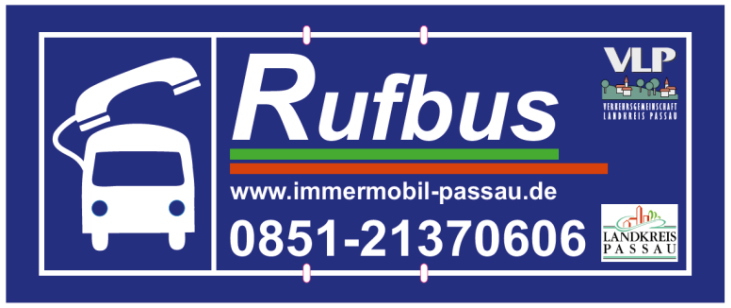




Inhalt

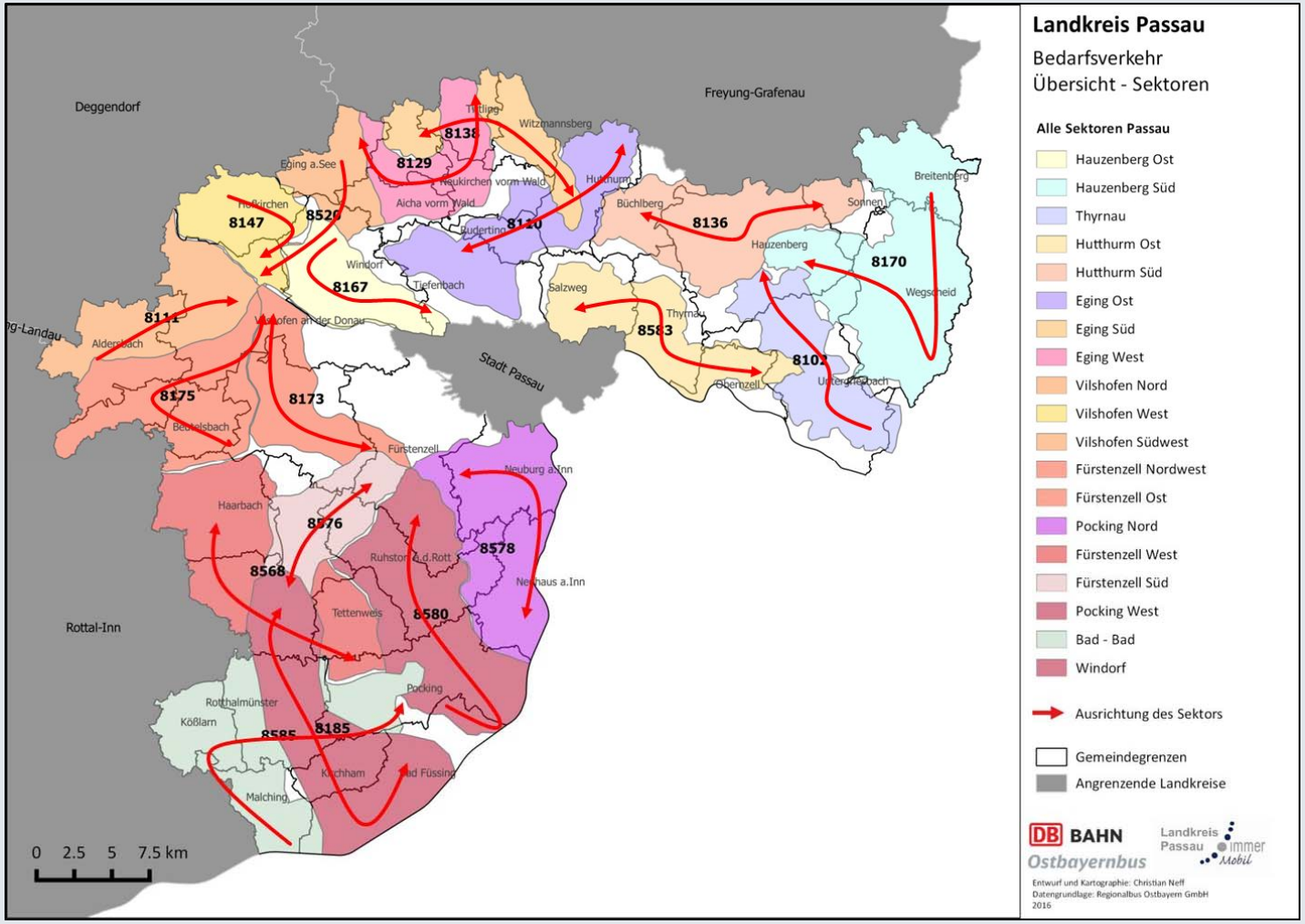
1. Kurzvorstellung
2. Mobilität im ländlichen Raum - Herausforderungen
3. Multimodale Lösungen
4. Vernetze Mobilität

Multimodale Lösungen
Bedarfsverkehre



Mobilitätsverbesserung:
- Versorgungsfahrten
- Anbindung Hauptachsen und Bahnhöfe
- Auch am Wochenende und zu Tagesrandzeiten

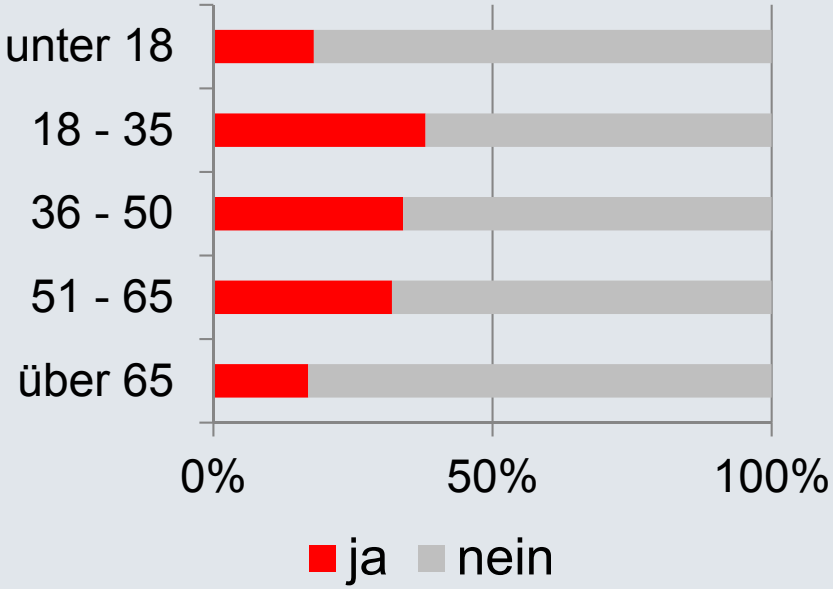
Angebotsausweitung:
- ca. 61.000 Fahrten pro Jahr mehr angeboten
- 160 neue Haltestellen
- 94% der Bevölkerung durch ÖPNV erschlossen

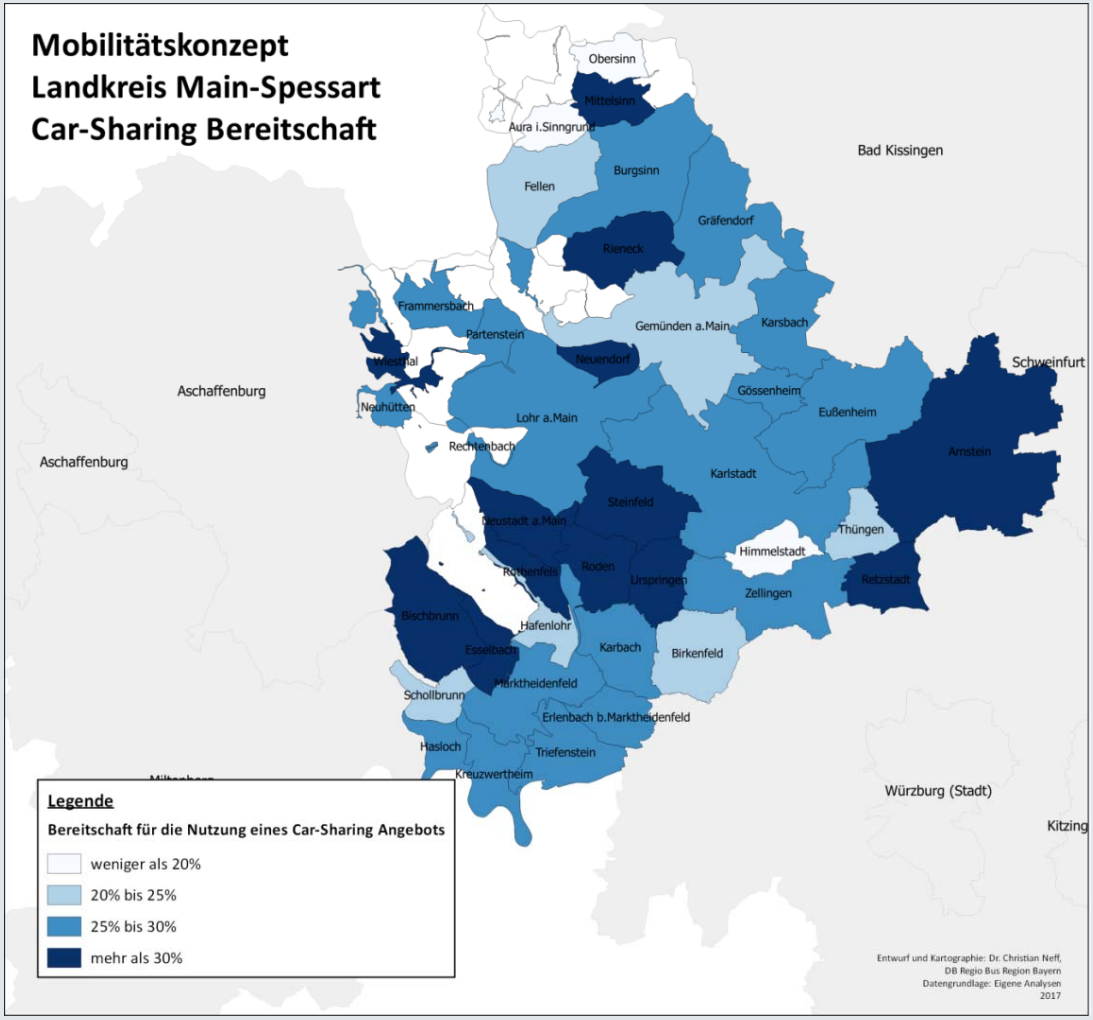


Multimodale Lösungen
Car-Sharing

Wären Sie grundsätzlich dazu bereit, Sharing Angebote zu nutzen?

Bereitschaft zum CarSharing nach Altersklassen





Inhalt

1. Kurzvorstellung
2. Mobilität im ländlichen Raum - Herausforderungen
3. Multimodale Lösungen
4. Vernetze Mobilität

Das Projekt ImmerMobil für den Landkreis Passau

- Auftraggeber: Landratsamt Passau
- Ziel des Projekts: Umsetzung einer intermodalen Auskunfts- und Buchungsplattform für den Landkreis Passau
- Mit DB Regio Bus Bayern, ProTime GmbH
- Auf Basis des Forschungsprojekts immer Mobil – mit Landkreis Rosenheim / Traunstein

- Projektmodule
  - Status Quo im Landkreis Passau
  - Auskunft über ÖPNV und Buchung von Bedarfslinien
  - Preisauskunft und Ergänzung weiterer Verkehrsmodi

„immerMOBIL Passau“ Inhalt und Ablauf des Projektes

Ziel: Mobilität im Landkreis Passau nachhaltig sicherstellen und aus einer Hand steuern

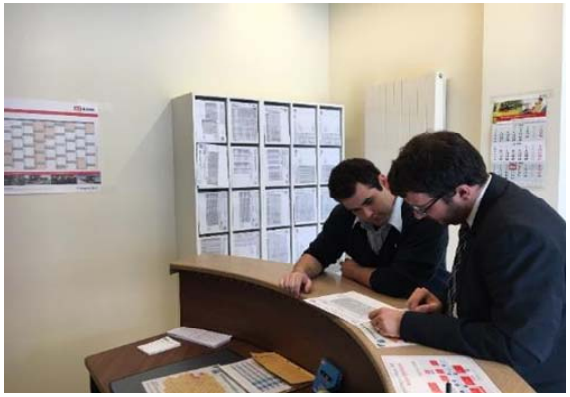
Bestands-analyse und Mobilitäts-konzept

- Eröffnung einer Mobilitätszentrale
- Bedarfsgerechter Ausbau des Nahverkehrs sowie Einsatz von Rufbussen
- Entwicklung der ImmerMobil Plattform
- Integration weiterer Verkehrsangebote

➢ Gezielter und auf die Mobilitätsbedürfnisse der Bürger ausgerichteter Ausbau des ÖPNVs

© tbel - Fotolia.com

Die Mobilitätszentrale und –plattform in Passau



- Zentrale als einheitliche Anlaufstelle für Bürger zur Auskunft über die unterschiedlichen Verkehrsmittel und Mobilitätsmöglichkeiten im Landkreis
- Zentraler Standort gegenüber des Bahnhofs Stadt Passau
- 4 Mitarbeiter
- Persönliche und telefonische Beratung Mo-Fr von 8:00 bis 17:00 Uhr – mit immer Mobil

- Immer Mobil als innovative und bislang einzigartige Auskunftsplattform für intermodale Mobilität
  - ÖV+Bedarfsverkehr + (Taxi + CarSharing (eWald) + …)
  - Internetportal und APP (WohinDuWillst)
  - Auskunft und Buchung (B-ÖV)

Home | Fahrpläne | Fahrten | Favoriten | Profil | Logout (Test User)

immer Mobil

Hinfahrt ohne Rückfahrt mit Rückfahrt

Von: Windorf Marktplatz

Nach: Passau Holzmannstraße

Datum:

Juli 2017

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
					1	2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30
31						

Zeit: Abfahrt | Ankunft

10 : 11 Uhr

Rückfahrt

Datum:

Juli 2017

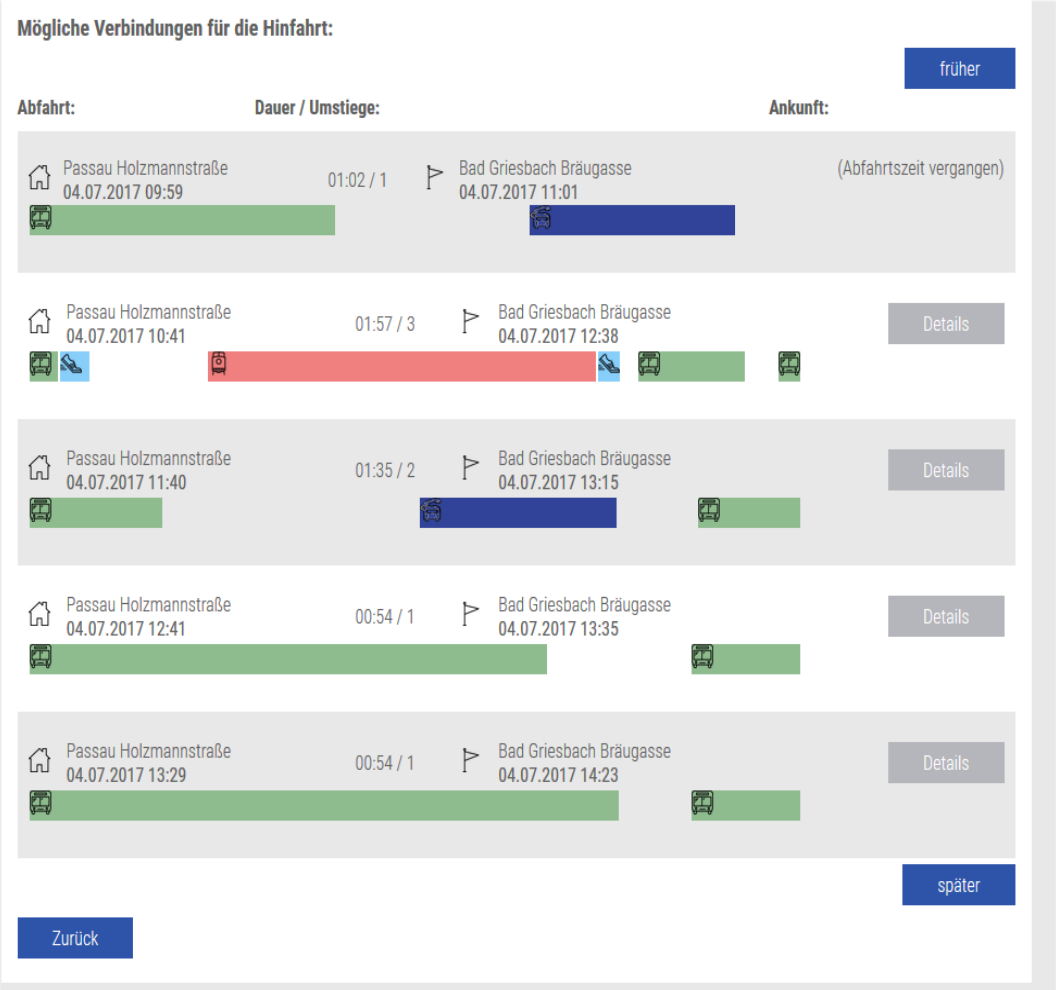
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
					1	2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30
31						

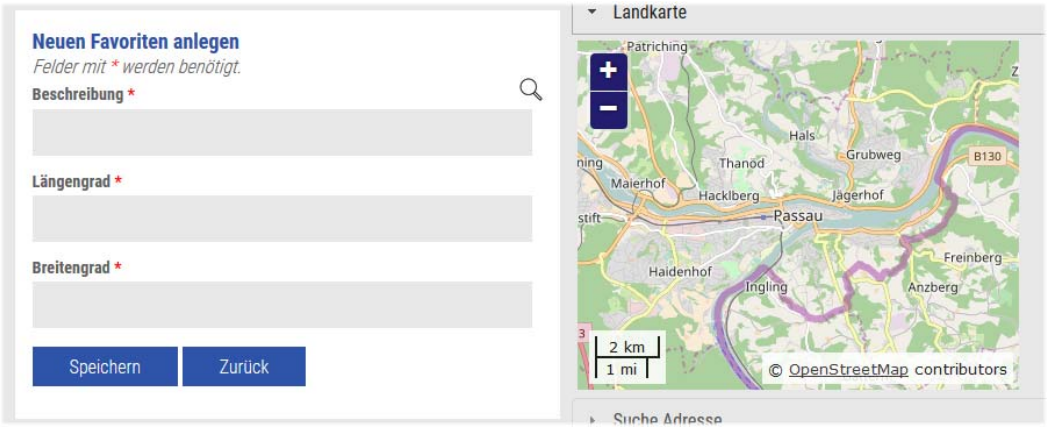
Zeit: Abfahrt | Ankunft

14 : 11 Uhr

Verbindungen suchen

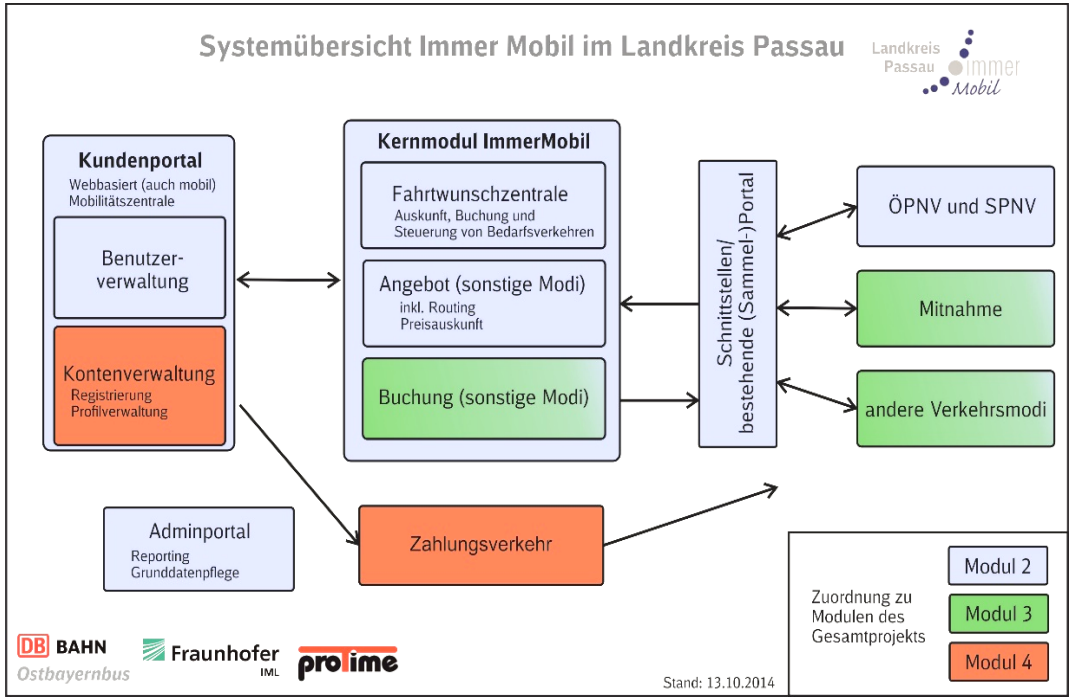
ImmerMobil – Die Plattform





© DB Regio Bus Region Bayern

ImmerMobil-Passau - Zusammenfassung



- Online-Plattform für alle Fragen der Mobilität für jeden Landkreisbürger unter: www.immermobil-passau.de
- Direkte Buchungsmöglichkeit von Bedarfsverkehren (ab Anfang 2017)
- Adressgenaue Auskunft und Buchung von SPNV, ÖPNV und Bedarfsverkehr
- ÖV + Bedarfsverkehr + (Taxi + CarSharing (eWald) + …)
- Internetportal und APP (WohinDuWillst)
- Intermodale Auskunft / ÖV Vorrangig
- Auskunft und Buchung (B-ÖV)
- Buchung nur bei Registrierung (in Passau von Start an mit 12.000 Nutzern…)

Kontakt:

Dipl.-Wirtsch.-Ing. (FH) Wolfgang Inninger

Leiter Projektzentrum Prien

Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik,
Joseph-von-Fraunhofer-Str. 9, 83209 Prien am Chiemsee

Tel.: +49 8051 / 901 – 116,
Fax: +49 8051/901 - 111

E-Mail: Wolfgang.Inninger@prien.iml.fraunhofer.de

Kontakt:

Dr. Thomas Huber

Verkehrsplanung, Innovative Verkehrskonzepte

DB Regio Bus, Region Bayern
Elisabethstr. 16, 85051 Ingolstadt

Tel. +49 1523 7518261

thomas.ta.huber@deutschebahn.com
mobilitaetsmanagement@deutschebahn.com

Fraunhofer IML

Regio Bus Bayern